

Gesundheit Noch ein Kind?

Ich bin 32 Jahre alt, und bei mir wurde ein Gebärmutterkörperkrebs im Frühstadium festgestellt. Kann ich trotz der Erkrankung an meinem Wunsch nach einem zweiten Kind festhalten? ANONYM

Ihre Erkrankung geht im Regelfall von Zellen der Gebärmutter-schleimhaut aus, dem sogenannten Endometrium; daher wird auch vom Endometriumkarzinom gesprochen. Sie tritt oftmals erst in fortgeschrittenem Alter auf; allerdings beobachten wir zunehmend auch Fälle mit jüngeren Patientinnen. In frühen Stadien und günstiger Zelldifferenzierung kann bei bestehendem Kinderwunsch eine schonende und organerhaltende Operationsmethode angewendet werden, um unseren Patientinnen

eine Schwangerschaft weiterhin zu ermöglichen. Dabei wird der Tumor mit einer Schlinge abgetragen. Individuelle Gespräche sind für die beste Therapie mit höchster onkologischer Sicherheit wichtig. Endometriumkarzinome werden erfreulicherweise häufig früh diagnostiziert und gelten dann als heilbar. Spezielle Operationstechniken können den Gebärmutterkörper erhalten. So bleibt die Gebärmutter funktionsfähig. Im Verlauf sind aber engmaschige Kontrollen notwendig.

PROF. DR. TOBIAS WEISSENBACHER,
FRAUENHEILKUNDE, LTD. ARZT IM MIC-
UND ENDOMETRIOSE-ZENTRUM
MÜNCHNER FLUGHAFEN/WOLFARTKLINIK



Gesundheit Diätenfrust

Nach mehreren Diäten bin ich weiterhin stark übergewichtig und suche fachlichen Rat, wie es für mich weitergehen könnte. Was raten Sie mir?

Erfolglose Diäten machen mit der Zeit mutlos. Manchmal wird dieser Frust auch mit einer erhöhten Nahrungsaufnahme kompensiert. So tut man seinem Körper jedoch nichts Gutes. Häufig ist das Übergewicht in Verbindung mit Diabetes, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen und psychischen Beschwerden zu sehen. Die Gründe für eine starke Fettleibigkeit sind vielfältig und müssen sehr individuell mit jedem Patienten analysiert werden. Auch das ist Bestandteil einer guten Therapie. Zu den chirurgi-

schen Maßnahmen zählt die Magenverkleinerung, die keine allgemeingültige Methode zum Abnehmen sein darf, aber sie kann für stark Übergewichtige eine Chance zu einem normaleren Leben sein. Sich für eine Adipositas-OP zu entscheiden ist ein großer Schritt – und eine gute Ernährung davor und danach ganz entscheidend für den Erfolg. Vitamine, Mineralstoffe und Eiweiße müssen u. a. in ausreichender Form aufgenommen werden.

PD DR. MED. GÜNTHER MEYER, CHEF-
ARZT DER HAUPTABTEILUNG FÜR
ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND ADIPOSITAS-
CHIRURGIE IN DER WOLFARTKLINIK

